

[Download] Die Schwarze Messe: Teufelskult und Hexensabbath

Die Schwarze Messe: Teufelskult und Hexensabbath

Von Helmuth Werner

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



Produktinformation -Verkaufsrank: #1024395 in BcherVerffentlicht am: 2008-08Abmessungen: 9.02 x .67b x 6.65l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 21.Mb

Von Helmuth Werner : Die Schwarze Messe: Teufelskult und Hexensabbath before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schwarze Messe: Teufelskult und Hexensabbath:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblick in die schwarze MesseVon Straight EdgeDer Glaube ist ein elementarer Bestandteil unseres Lebens. Egal ob es sich dabei um den religisen Glauben handelt, um Schicksal, um natrliche Phnomene oder sonstige Sachen, wir werden stndig von einem Glauben an etwas begleitet. Der wohl einflussreichste Glaube auf die Menschheit ist dabei religiser Natur. Ganz vorne dabei sind Religionen wie das Christentum, Judentum oder der Islam. Aber auch andere Kulturen wie der Buddhismus und der fr mich wohl interessanteste Glaube des Daoismus spielen eine Rolle. Unabhngig vom Glauben in etwas bernatrliches sind dann aber auch der Atheismus oder der Glaube der Agnostiker mit einzuordnen. In den wohl dunkelsten Bereich dieser Glaubensmglichkeiten geht der Satanismus und die dazugehrigen Rituale der schwarzen Messe, die fr den normalen Menschen oftmals unverstndlich sind, sich im Laufe der Jahrhunderte aber durchsetzten und teilweise noch heute fr Schrecken sorgen. Was es eigentlich mit den eigentlichen Hintergrnden auf sich hat, wissen dabei, obwohl der Satanismus fr wohl jeden ein Begriff ist, nur die wenigsten.In diese Thematik versucht das hier vorliegende Buch einzufhren und verschiedene Thematiken zu vermitteln.Der Inhalt selber ist sehr interessant. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn man sich fr das Thema interessiert, aber nicht die ntigen Hintergrundinformationen hat. Doch genau hier ist ein nicht zu unterschztendes Problem: Das Buch an sich ist eher eine Zusammenfassung verschiedener Quellen. Teilweise hat man durch die groen thematischen Sprnge dabei das

Gefühl, man wird vom kalten Wasser ins heiße Becken geworfen und später, wenn man sich an das heiße Wasser gewöhnt hat, plötzlich wieder in die kalte Variante verfrachtet. Verschiedene, aufeinanderfolgende Kapitel bleiben für den unerfahrenen Leser plötzlich suspekt - besonders dann, wenn das folgende Thema ziemlich unpassend zum vorherigen Aspekt gereiht wurde. Die Themen selber, die behandelt werden, sind dabei aber angenehm flüssig und doch recht einfach zusammengefasst, wodurch Verwirrungen in den Kapiteln selber ausbleiben und einen logischen Zusammenhang geben. Dies vereinfacht zur einen Seite den Einstieg in das Thema, zur anderen Seite festigt es aber auch das Interesse und die Konzentration des Lesers. Hilfreich und sehr gut gewählt sind dabei verschiedene grafische Darstellungen und Zitate aus bedeutenden Schriftstücken und wichtiger Bücher sowie Autoren und Persönlichkeiten. Dabei werden die vielen Einflüsse und Perspektiven der gesamten Messe ersichtlich. Zarte besaitete Leser sollten jedoch mit Vorsicht an das Buch herangehen, werden stellenweise doch sehr brutale und explizite Methoden geschildert. Als Beispiel werde ich mal eines der noch harmloseren Varianten zitieren. Orgie mit Kindermord: "[...] Nach dem Erlischen der Kerzen beginnt eine Orgie [...]. Bringt eine Frau ein Kind zur Welt, so vollziehen sie folgendes Ritual: Man versammelt sich um ein Feuer herum. Das Neugeborene wird durch das Feuer hin und her geworfen, bis das Feuer erlischt. Das Kind wird verbrannt und die Asche im Teig der Hostie vermischt. [...]" (S. 42). Und dies ist noch eines der harmlosen Erläuterungen im gesamten Buch. Man sollte sich dessen also durchaus bewusst sein. Das gab mir auch ein Freund zu verstehen, der sich sehr für diese Richtung interessiert und schon viele drastische Urteilungen dieser Richtung hörte, aber bei dieser doch ziemlich schlucken musste. Schrecklich ist jedoch, dass das Buch stellenweise vom objektiven Standpunkt abweicht und zu einer subjektiven Geschichtenerzählung verkommt, was einem solchen Werk mit einer Informationsvermittlung NICHT geschehen sollte. Insgesamt werden eigentlich auch viele Themen, Rituale, Messen und Richtungen behandelt. Ursprünge werden aufgezeigt und das Verhältnis unter den verschiedenen Sekten wird thematisiert. Es ist eigentlich ziemlich interessant und man hat aus vielen Quellen Textstellen herangezogen, aber es ist einfach so, dass man an einigen Stellen von einem Thema zum anderen geworfen wird und Verwirrungen entstehen. Empfehlenswert ist das Buch an sich, das ist kein Thema, aber man sollte sich, sofern Interesse am Thema besteht, nicht nur damit beschäftigen. Als Einleitung zum Thema ist es gut, um wichtige Textstellen in Erfahrung zu bringen ebenfalls. Wer sich aber schon mit dem Thema beschäftigte, wird hier nichts mit anfangen können. Ich vergeblich trotzdem 4 Sterne, was mehrere Gründe hat. Der Schreibstil selber ist definitiv hervorzuheben. Für Anfänger ist er durchaus ein sehr gutes Mittel, um den Leser einzuführen. Experten selber werden damit aber auch nicht warm. Weiterhin ein Grund sind die Bilder und Darstellungen, welche die Themen selber noch ziemlich gut deutlicher hervorheben. Auch die verschiedenen Perspektiven und Themen, die man hineingepackt hat, sind für mich ein Grund, das Buch zu empfehlen. Aber noch einmal der Hinweis: Für einen einfachen Überblick reicht das Buch, wer aber mehr Interesse hat, der sollte sich dazu ergänzend andere Werke zulegen und sein Wissen zusammentragen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Au weia Von TDEDa schlägt der Autor aber wild um sich! Zusammenhangslos wird hier bei anderen Autoren geklaut was das Zeug hält. Somit kann dies Buch gut und gern in die Rubrik "Zeitverschwendung" einsortiert werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mig Von Berstein 6 In diesem Buch sind teilweise recht interessante Illustrationen zu finden. Es ist knapp; ja vielleicht etwas zu knapp beschrieben. Allerdings ist die Tendenz zwischen Objektivität und Subjektivität eher verworren! Und der 'moralisierende Zeigefinger' zwischen 'gut' und 'böse' schwingt stets mit. Doch was ist am Ende 'gut' und 'böse'? Der Wandel der Meinungen spiegelt sich in den Jahrtausenden der Geschichte bis in die heutige Zeit ...

Kurzbeschreibung Schwarze Messen von Marquis de Sade bis zu den "Gothic"-Festen Jugendlicher Von der Sekte "Church of Satan" bis zum Gesamtkunstwerk "Orgien-Mysterien-Theater" Das historische Standardwerk mit 100 großteils farbigen Abbildungen